

Fachtagung Methoden der Modernisierung

[19.5.2006] Eine Fachtagung über die Modernisierung der öffentlichen Verwaltung veranstaltet die Universität Münster mit Partnern Ende Mai. Auf der Agenda stehen Vorträge prominenter Referenten.

Die Universität Münster veranstaltet zusammen mit dem ihr angeschlossenen European Research Center for Information Systems (ERCIS), der Stadt Münster und dem Informationsbüro d-NRW am 31. Mai und 1. Juni 2006 erstmalig die Fachtagung MEMO - Methoden und Werkzeuge zur Verwaltungsmodernisierung. Nach Angaben der Veranstalter wird den Gästen ein hochkarätiges Vortragsprogramm geboten, gleichzeitig soll eine Brücke zwischen Wissenschaft und Praxis geschlagen werden. Als Referenten treten beispielsweise Hans Bernhard Beus, Staatssekretär und E-Government-Beauftragter im Bundesinnenministerium sowie Harald Lemke, Staatssekretär und E-Government-Bevollmächtigter des Landes Hessen, auf. Vertreter der Wissenschaft, unter anderem die Professoren Jörg Becker, Helmut Krcmar und Klaus Lenk, werden ebenfalls Vorträge halten. Auch Professor Jörg Menno Harms, Vizepräsident der BITKOM, und Marianne Wulff, Programmbereichsleiterin Informationsmanagement bei der KGSt, referieren auf der MEMO. Das Veranstaltungsprogramm wird durch eine Fachausstellung abgerundet. Zielgruppe sind Führungskräfte und Entscheider aus allen Verwaltungsebenen sowie führende Vertreter aus Unternehmen und Verbänden des öffentlichen Sektors. (rt)

<http://www.memo2006.de>

Stichwörter: Münster, Universität Münster, European Research Center for Information Systems, d-NRW, Veranstaltung

Quelle: www.kommune21.de